

Matthäus-Passion

von Joh. Seb. Bach

in der Kreuzkirche

am Karfreitag, 29. März 1918, abends 6 Uhr.

Leitung: Kantor Professor Otto Richter.

Solisten: Helga Petri, Konzertsängerin (Sopran); Franziska Bender-Schaefer, Kgl. Hofopernsängerin (Alt); Emil Sanderlein, Kgl. Hofopernsänger (Evangelist, Tenor); Karl Seydel, Großherzogl. Hofopernsänger aus Karlsruhe (Tenor); Robert Burg, Kgl. Hofopernsänger (Christus, Baß); Rudolf Schmalnauer, Kgl. Hofopernsänger (Baß); Adrian Rappoldi, Violinvirtuos (Violine).

Chor: Der Kreuzchor, verstärkt durch den Bachverein.

Cembalo: Dr. Artur Schitz.

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl.

Orchester: Dresdner Philharmonisches Orchester.

Den Cantus firmus in Nr. 1 der Passion singt der Knabenchor der Städtischen Oberrealschule (Leitung: Oberlehrer Alfred Pöhler).

Um Störungen zu vermeiden, werden die Kirchthüren 10 Minuten vor dem Ende der Aufführung geschlossen und erst am Schlusse des Oratoriums wieder geöffnet.

